

KurzwarenKatze

Kötnerholzweg 38, 30451 Hannover

Ausgangslage

Uns war unklar, welche Themen bei der Digitalisierung für uns eigentlich relevant sind. Was bedeutet Digitalisierung eigentlich für uns?

Größtes Learning

Social Media brauchen professionelle Betreuung. Man muss auch erkennen, welche Sachen man besser kompetenten Fachkräften übergibt.



„Lernt andere Perspektiven kennen, tauscht euch mit Leuten aus. Zusammen denken bringt nicht nur neue Ideen, sondern auch ganz viel Motivation.“

Vernetzung stärkt uns alle

Wer bist du?

Katrin Schmidt ist mein Name. Ich bin 40 Jahre alt und führe als selbstständige Unternehmerin meinen Laden „KurzwarenKatze“ in Hannover, Linden. Dabei kümmere ich mich um alles, was dabei so anfällt. Außerdem engagiere ich mich nebenbei aktiv in meinem Stadtteil.

Was hast du vorher gemacht?

Studiert habe ich Sozialpsychologie, Soziologie und BWL. Ich habe aber während des Studiums und auch schon vor dem Studium überall schonmal gearbeitet, insbesondere auch in den Bereichen Akquise, Versicherungen, Gastronomie und auch im Verkauf im Einzelhandel war ich schon vorher tätig.

Was treibt dich an?

Mich treibt der Wunsch an, für mich und meine Mitarbeiter*innen zu sorgen. Ich will gar nicht reich werden oder so. Ich möchte ein solides Geschäft in dem Stadt-



Katrin Schmidt
Gründerin und
Geschäftsführerin,
KurzwarenKatze

teil sein, den ich mag, und das sich auch in den nächsten 30-40 Jahren fortführen lässt.

Wie seid ihr auf DBH aufmerksam geworden?

Als Vorsitzende der Standortgemeinschaft habe ich einen direkten Draht zur Wirtschaftsförderung und habe so ohne Umschweife von DBH erfahren.

Was habt ihr euch von der Teilnahme an DBH erhofft?

Also erstens Infos über bestimmte Tools und so weiter. Zweitens eine Einteilung und Einordnung des Themas Digitalisierung und drittens Kontakt zu Menschen. Einzelhändler*innen sind ja nicht alle gleich und haben dieselben Bedürfnisse. Es gibt aber trotzdem Parallelen, die man sich abgucken kann.

Was war euer größtes Learning?

Social Media sind ein mächtiges Werkzeug und brauchen professionelle Betreuung. Ich habe für

den Bereich deshalb jetzt auch extra jemanden eingestellt. Vorher dachte ich, ich bekomme das schon irgendwie selbst hin. Aber man muss auch erkennen, welche Sachen man neben Einkauf und Geschäft vielleicht besser kompetenten Fachkräften übergibt.

Durch die anderen Teilnehmer*innen habe ich außerdem nochmal gemerkt, was für eine Gestaltungsmacht wir Einzelhändler*innen haben. Alle sagen, der Einzelhandel sterbe aus. Ich halte solche Pauschalen für absoluten Quatsch!

Wie hat die Teilnahme bei DBH bisher eure Arbeit verändert?

Wir werden mehr und mehr auf digitaler Ebene arbeiten – parallel mit den Kunden hier im Laden. Außerdem werden wir den ganzen Marketingbereich ausbauen und auch das Ladengeschäft und den Onlinevertrieb weiter verknüpfen.

Unternehmen

KurzwarenKatze

Branche

Einzelhandel für Nähbedarf, Kurzwaren und Events

Website

<https://www.kurzwarenkatze.de/>

Profil

Die KurzwarenKatze in Hannovers Stadtteil Linden ist ein Kurzwarengeschäft. Das Team aus vier Mitarbeiter*innen handelt seit 2011 mit Stoffen, Knöpfen und weiterem Nähbedarf und steht seinen Kund*innen auch mit Fachkompetenz zur Seite. Außerdem werden Näh-Events veranstaltet, wie z.B. Kindergeburtstage und Junggesell*innenabschiede.

